BAD SALZUNGEN

WOCHENSPIEGEL

Nr. 40 · Mittwoch, 2. Oktober 2019 www.wochenspiegel-thueringen.de · Auflage: 32620 Exemplare

Landfleischerei Möhra
Angebote für die Woche vom 04.10.2019 bis 09.10.2019
Stammgeschäft Möhra 0 36 95 / 8 41 63
Filiale im Netto-Markt Bad Salzungen
Filiale im Netto-Markt Barchfeld
Filiale in Vacha im Alten Kabelwerk
Filiale im Norma-Markt Krayenbergg. Merkers
Filiale im Goethe-Park Bad Salzungen
Weil's hausgemacht einfach besser schmeckt!!
• Schweineknacker frisch aus dem Buchenrauch 100 g 0,90 €
• Schwartenwurst in Spitzenqualität 100 g 0,99 €
• Kochschinken 100 g 1,10 €
• Kamm mit Knochen 100 g 0,56 €
Knüller der Woche:
• Leberkäse Aufschnitt oder am Stück 100 g 0,89 €
Unser Salat der Woche:
Rotkraut-Salat 100 g 0,53 €
Freitags-Angebot:
• 4 x Bockwurst + 1 gratis
• Soljanka gefrostet, hausgemacht 500-g-Becher 2,50 €
UNSERE MITTWOCHSTÜTE:
1 Zwiebelleberwurst
1 Glas Fleischwurst
3,99 €
Immer eine gute Idee: ein Gutschein der Landfleischerei/Agrargenossenschaft diesen können Sie einlösen:
• in allen Filialen der Landfleischerei Möhra
• für Futtermittel (Heu, Stroh, Getreide)
• in unserer Landgaststätte in Gumpelstadt
Eine Übersicht der verwendeten Zusatzstoffe und Allergene kann in unseren Filialen eingesehen werden. www.ag-moorgrund-eg.de
Solange der Vorrat reicht!
Für Druckfehler keine Haftung.

Einkaufsbummel mit Lichtkunst und kultureller Begleitung

BAD SALZUNGEN ■ Mit dem Lichterfest hat Bad Salzungen seit 2013 eine Aktion für den innerstädtischen Bereich, die „das Bewusstsein, wie wertvoll der Handel in der Innenstadt ist", schärfen soll, wie Bürgermeister Klaus Bohl sagt. Nun wird dieses abendliche Programm erstmals um das „Heimat shoppen" erweitert werden. Hierbei handelt es sich um eine bundesweite Initiative der Industrie- und Handelskammern (IHK). Die nachhaltige Belebung zentraler Stadtbereiche ist dabei das Ziel. Am 4. Oktober kann man in den Abendstunden von 18 bis 22 Uhr und am 5. Oktober tagsüber bis 18 Uhr durch die Stadt bummeln und wird dabei von Lichteffekten bzw. einem unterhaltsamen Programm begleitet.

Wie begeistert man Verbraucher wieder stärker für den innerstädtischen Facheinzelhandel, für individuelle Beratung und Service vor Ort? Das ist die Frage, die nicht nur Branchenvertreter, sondern auch Interessenverbände und Stadtväter- bzw. -mütter umtreibt. „Der Einzelhandel und die Gewerbetreibenden haben es schwer. Der Online-Handel hat tiefe Spuren hinterlassen, insbesondere in den mittleren und kleinen Städten", beschreibt der Bürgermeister die gegenwärtige Situation. Um so begrüßenswerter sei die Initiative „Heimat shoppen" unter der Federführung der IHK. Man habe in Bad Salzungen mit dem Lichterfest bereits eine Idee entwickelt, die seinerzeit mit der ersten Veranstaltung „eingeschlagen ist wie eine Bombe". Das habe nicht nur funktioniert, es sei auch eine kluge Entscheidung gewesen, das Lichterfest fortzusetzen. Die Verbindung zwischen Event und Einzelhandel könne es ermöglichen, „die Kultur des Einkaufens in der Stadt" zu erhalten, ist Bohl optimistisch. Der städtische Bauhof werde die Aktion auch in diesem Jahr unterstützen. Außerdem sei das kostenfreie Parken gestattet. Zudem habe die städtische Stabsstelle ein kulturelles Programm erarbeitet. „Ich hoffe dass viele Bürger kommen. Es ist nie zu spät einen Wertewandel einzuleiten."

Laden zum Lichterfest und „Heimat shoppen" ein: Andreas Schlegel, Kerstin Lindemann, Nancy Bojens, Kathleen Heß, Klaus Bohl und René Piel (v. l.). *Foto: Göring*

René Piel, Leiter des regionalen Service-Centers Unstrut-Hainich-Kreis, Eisenach und Wartburgkreis, freut es, die Stadt Bad Salzungen für die Aktion „Heimat shoppen" gewonnen zu haben. „Es ist ein interessantes Konzept in Verbindung mit dem Lichterfest. Es ist den Kommunen ja freigestellt, was sie machen", erklärte er den Hintergrund. Unterstützt wird diese Aktion neben der IHK auch von den Sparkassen. Und: „Ich bin froh, dass sich die regionale Händlerschaft so einbringt." Für die Einzelhandelsunternehmen sei das „Heimat shoppen" ein Instrument, mit den Besuchern in Kontakt zu kommen, findet Piel.

„Wir wollen die Leute zum Kaufen einladen, weil wir hier eine attraktive Innenstadt haben. Deshalb darf man sich ruhig trauen, das Wort ‚shoppen' auch zu verwenden", meint Andreas Schlegel, Vorstandsmitglied des Handels- und Gewerbevereins Bad Salzungen. Er glaubt beobachtet zu haben, dass sich eine Wende für den stationären Handel abzeichnet. „Der Wunsch der Kunden nach Beratung, sich die Ware anzusehen und ins Gespräch zu treten, ist deutlich stärker geworden", sagt er.

Kerstin Lindemann, Leiterin der Geschäftsstelle des Handels- und Gewerbevereins, ist erfahren in der (Mit)-Organisation besonderer Aktionen, die die Kunden in die Innenstadt locken sollen. Sie kann sich auch bei diesem Lichterfest auf die außergewöhnlichen Einfälle des aus Bad Salzungen stammenden Veranstaltungstechnikers Philipp Hendreich verlassen.

Fortsetzung auf S. 3

Lichterfest auch in der Bibliothek mit Lesung

BAD SALZUNGEN ■ Anlässlich der langen Einkaufsnacht öffnet die Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen am Freitag, 4. Oktober, zusätzlich von 18 bis 22 Uhr. Die Besucher können in Ruhe auf dem Bücherflohmarkt stöbern, die Lesung mit Anja Baumheier besuchen oder ganz entspannt ihre Medien abgeben und neue ausleihen.

Die Lesung „Kastanienjahre" mit der Autorin Anja Baumheier beginnt um 19 Uhr.

Sie wurde 1979 in Dresden geboren und hat ihre Kindheit in der DDR verbracht. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet als Lehrerin für Französisch und Spanisch an einer Berliner Schule. 2018 erschien mit „Kranichland" ihr erster Roman, dem 2019 „Kastanienjahre" folgte.

Zum Inhalt des Buches: Zwei Orte gibt es, die für Elise Heimat bedeuten: Paris, wo sie seit über 20 Jahren eine kleine Boutique im Montmartre führt; und Peleroich, das verschlafene Dorf an der mecklenburgischen Ostseeküste. Hier wächst sie in den 60er Jahren auf, hier lernt sie Henning und Jakob kennen, die beiden Lieben ihres Lebens. Henning, der Fels in der Brandung, den sie seit Kindertagen kennt, Jakob, der Frauenschwarm, der Künstler werden will und wie sie davon träumt, einmal den Eiffelturm zu sehen. Eine fatale Dreiecksbeziehung voller Geheimnisse – bis Jakob eines Tages spurlos aus Elises Leben verschwindet. Als Elise nach vielen Jahren in ihr Heimatdorf zurückkehrt, taucht sie tief ein in ihre eigene Vergangenheit und in die Geschichte von Peleroich, wo ihre Eltern sich kurz nach Gründung der DDR kennenlernen…

Anja Baumheier erzählt von einem malerischen Dorf und dem Schicksal seiner Bewohner zwischen Gründung der DDR, Mauerbau und Nach-Wendezeit.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der statt. Der Eintritt ist frei. Um telefonische Voranmeldung unter 0 36 95 / 67 16 73 wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Vortrag beim Treffen SHG Postatakrebs Meiningen

MEININGEN ■ Die SHG Prostatakrebs trifft sich am Montag, 7. Oktober um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Karlsallee 2 in Meiningen. Gastreferent ist der Meininger Apotheker Dr. Tischer. Er spricht u. a. über Wechselwirkungen von Medikamenten.

Interessierte sind herzlich eingeladen. **PM**

Lichterfest und „Heimat shoppen" – „eine viel versprechende Kombination"

HGV-Vorstandsmitglied Andreas Schlegel über seine Erwartungen an die Aktion

BAD SALZUNGEN ■ **Mit der Kampagne „Heimat shoppen" soll das bewährte Bad Salzunger Lichterfest in diesem Jahr erstmals um einen zweiten Aktionstag erweitert werden, um den städtischen Einzelhandel zu stärken und die Kommune als attraktive Einkaufsstadt zu empfehlen. Das Vorstandsmitglied des Handels- und Gewerbevereins Bad Salzungen, Andreas Schlegel, ist von dem Vorhaben angetan.**

Andreas Schlegel. *F.: Göring*

Herr Schlegel, am 4. und 5. Oktober gibt es erstmals in Bad Salzungen die Aktion „Heimat shoppen", die mit dem Lichterfest verknüpft wird, welches ja schon seit mehreren Jahren erfolgreich läuft. Sind Sie trotzdem noch aufgeregt?

Andreas Schlegel: Die Verbindung von „Heimat shoppen" mit unserem beliebten Lichterfest ist eine viel versprechende Kombination. Der HGV e.V. hat beide Teile der Aktion gut organisiert. Da die Aktion „Heimat shoppen" selbst jedoch zum ersten Mal in Bad Salzungen stattfindet, sind wir natürlich gespannt, in wieweit hierdurch neue Impulse zu erzielen sind.

Welche Impulse erhoffen sie sich?

Wir möchten unsere attraktive Stadt Bad Salzungen und natürlich auch unser regionales Gewerbe sichtbar machen. Die Region Bad Salzungen hat sich in großen Schritten weiterentwickelt und ist äußerst sehenswert. Doch auch die schönste Stadt braucht Leben, Bewegung und Begegnung sowie rege Frequenz im regionalen Gewerbe. Beim „Heimat shoppen findet all dies statt. Man trifft Bekannte, Freunde oder Kollegen. Es werden, so zusagen ganz nebenbei, soziale Kontakte gepflegt und das mal nicht auf digitaler Ebene. Das „Shoppen in der Heimat" bietet noch mehr Vorteile. Der wichtige Aspekt des Umweltschutzes ist beachtlich. „Heimat shoppen" schont Ressourcen. Vom Kunden müssen keine großen Distanzen zurückgelegt werden. Es fällt weniger Verpackungsmüll an. Umtausch, Garantie oder Reparaturen sind unter denselben Gesichtspunkten zu betrachten. Regionales Gewerbe setzt immer öfter auch auf regionale Produkte und Dienstleistungen. Es minimiert den Transportaufwand, da die meisten Güter auf kurzen Wegen konzentriert angeliefert werden, nicht dezentral, nicht einzeln und mit meist folgender Rücksendung der Ware. Zudem ist das regionale Gewerbe ein wichtiger Arbeitgeber und Berufsausbilder direkt vor Ort. Über die Gewerbesteuern bleiben die getätigten Umsätze in der Region und geben den Städten und Gemeinden Gestaltungspielräume.

Es ist unser Anliegen, dies alles für unsere Kunden greifbar, erlebbar zu machen.

Aktionstage wie diese sind eine organisatorische Herausforderung, zumal wenn mehrere Akteure beteiligt sind. Wie lief's?

Selbstverständlich ist es eine organisatorische Herausforderung. Zur Organisation des Lichterfestes kamen die Aufgaben für das Heimat shoppen noch hinzu. Doch alle Beteiligten haben mit großem Einsatz zusammengearbeitet. Die umfangreiche Unterstützung der Stadtverwaltung einschließlich ihres Kultur und Touristikunternehmens (KTU) eröffnet viele Möglichkeiten. Auch die Zusammenarbeit mit der IHK hat der HGV e.V. deutlich intensiviert. Unsere örtlichen Unternehmen bieten eine Fülle von eigenen Aktionen oder Preisen für ein Gewinnspiel. Es wurde eine gemeinsame Aktion mit verschiedenen Gastronomen kreiert. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgestaltet haben.

Glauben Sie, dass eine Aktion wie „Heimat shoppen" auch Strahlkraft über die Stadtgrenzen und das engere Umfeld Bad Salzungens hinaus entwickeln kann?

Die Aktion „Heimat shoppen" soll, wie alle anderen Aktionen auch, das regionale Bewusstsein stärken. In vielen Städten ist die Aktion ein großer Erfolg. Diesen Effekt wünschen wir uns natürlich auch. Bad Salzungen liegt in einem großen ländlichen Einzugsgebiet. Wir alle leben und arbeiten gerne hier. Um unser Umfeld mit Infrastruktur und Kultur zu erhalten müssen wir alle wieder verstärkt regional und miteinander „handeln". Ein attraktives Angebot resultiert aus einer guten Nachfrage und umgekehrt. Wir sind uns sicher, dass „Heimat shoppen" für die Stadt und das Umfeld einen bedeutenden Impuls dazu geben kann.

Der Handels- und Gewerbeverein Bad Salzungen bietet übers Jahr gesehen mehrere Aktionstage in Verbindung mit verkaufsoffenen Sonntagen an. Bleibt die Aufmerksamkeit der Kunden für den regionalen stationären Handel erhalten?

Genau das möchten wir hiermit erreichen. Eine große Gemeinschaft wie unser HGV e.V. bietet hierzu viele Möglichkeiten. Wir unterstützen unsere Mitglieder in vielen Belangen. Bei diesen Aktionstagen stellen wir uns gemeinsam vor, bieten den Besuchern unserer Stadt Gelegenheiten an uns kennen zu lernen oder wieder zu entdecken. Umfangreiche Kulturangebote laden zum Verweilen ein. Eine gut durchdachte Terminplanung für alle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad Salzungens erhöht das Interesse über den gesamten Jahresverlauf, denn auch die Stadtverwaltung hat die Zeichen schon lange erkannt und arbeitet intensiv an einer erlebenswerten Innenstadt. Gemeinsam werden wir die Aufmerksamkeit für unsere schöne Region Bad Salzungen dauerhaft erhalten.

Werden Sie hinterher das Geschehen auswerten?

Selbstverständlich. Dies ist bereits fest eingeplant. Alle Beteiligten werden ihre Erfahrungen mit dieser, für uns neuen Veranstaltung, auswerten. Verbesserungen oder neue Ansätze greifen wir hierbei gerne auf. Der HGV e.V. möchte in der Perspektive diese und andere Aktionen fortführen und auch neue Ideen entwickeln. *yv*

Carillonkonzert am 3. Oktober

GEISA ■ David Kölzner aus Dermbach gibt am 3. Oktober um 15 Uhr ein Konzert auf dem Carillon der Stadtpfarrkirche in Geisa. Es steht unter dem Motto „30 Jahre wieder vereint". Das einstündige Konzert findet auf dem Kirchturm statt.

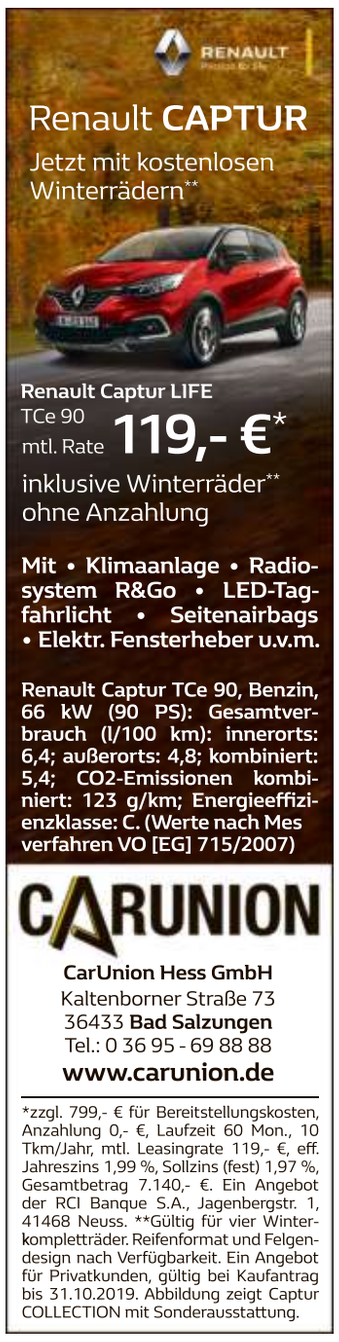
In dieser Zeit ist es möglich den Turm zu besteigen. Vorbei geht es an dem alten Blasebalg der Orgel, dem alten Uhrwerk und unter den Turmglocken hinauf bis zum Spieltisch des Carillons. Von dort kann man dem Künstler direkt über die Schulter schauen und natürlich eine wunderbare Aussicht über Geisa genießen.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende wird in der alten Türmer Stube gebeten.

Kostenlose Beratung für Schwerbehinderte

BAD SALZUNGEN ■ Die EUTB Kontakt- und Beratungsstelle des Landesverbandes der Hörgeschädigten Thüringen e.V. bietet mit ihrem Hörmobil am Freitag, 10. Oktober, in Bad Salzungen im Mehrgenerationenhaus, Langenfelder Straße 8, von 11.30 bis 13.30 Uhr kostenlose und unabhängige Beratungen zum Schwerbehindertenrecht an. Dabei können wir auf eine langjährige Beratungserfahrung seit 1997 zurückblicken.

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung richtet sich dabei an alle schwerbehinderten Menschen, deren Angehörigen sowie an von Behinderung bedrohte Menschen und ist selbstverständlich kostenlos und frei zugänglich.

Beraten wird zu Fragen rund um das Thema Teilhabe, über berufliche und medizinische Reha. Hilfe bei Antragstellungen ist möglich. Informiert wird ferner über Hilfsmittel. Auch besteht bei Bedarf das Angebot der Begleitung zu Ämtern und Behörden. Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe, unabhängig und nur dem Ratsuchenden verpflichtet. Kontakte zu anderen Beratungsstellen sowie Selbsthilfegruppen und Vereinen können hergestellt werden.

Weitere Beratungstermine in Bad Salzungen finden am 7. November und 5. Dezember jeweils in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr statt.